

Verzögerte Leistung: der Verzögerungsschaden

- wenn schuldhaft trotz Mahnung
nicht rechtzeitig geleistet wird

Verzögerungsschaden nach § 280 I & BGB

Zahlungsverzug: § 286 II BGB

→ „30-Tage-Regel“ nach Hinweis

→ Verzinsung nach § 288 I BGB

Der Verzug
→ Schadensersatz
NEBEN der Leistung

↓ verweist auf

§ 286 BGB:
Voraussetzungen für den Verzug

Fälligkeit ≠ Verzug ⇒ i. d. R. braucht es
eine Mahnung!
(§ 286 I S. 1 BGB)

§ 271 I: Prinzipiell Leistung sofort
fällig, solange nichts anderes bestimmt

§ 286 II Nr. 1-4 BGB: Ausnahmen:

1. Für die Leistung ist eine Zeit-
nach dem Kalender bestimmt
→ § 286 II Nr. 1 BGB

2. Anknüpfung der Leistung an
vorangegangenes Ereignis
→ § 286 II Nr. 2 BGB

3. Schuldner verweigert Leistung
schuldhaft und endgültig
→ § 286 II Nr. 3 BGB

4. Besondere Gründe, z. B. Reparatur
eines Sachschadens, ...
→ § 286 II Nr. 4 BGB

Ablauf der Prüfung:

1. Schuldverhältnis

→ meist KV nach §§ 433, 745, 147 BGB

2. Pflichtverletzung

→ meist Verzögerung der Leistung nach §§ 280 I und II i. V. m. 286 BGB

3. Voraussetzungen des Verzugs

→ Nichtleistung (§ 286 I) trotz Fälligkeit (§ 271 I), Mahnung (§ 286 I) und Möglichkeit

4. Verschulden

→ Verschulden des Schuldners nach § 280 I i. V. m. § 276 oder § 278 BGB

5. Daraus Schaden

→ Der daraus entstandene Schaden, bei Geldschulden + Zinsen